

Ich erkenne deine Macht, großer Schöpfer aller Welt

Text u. Melodie: A. R. Wiebe
Satz: N. S. Wiebe

A D Hm



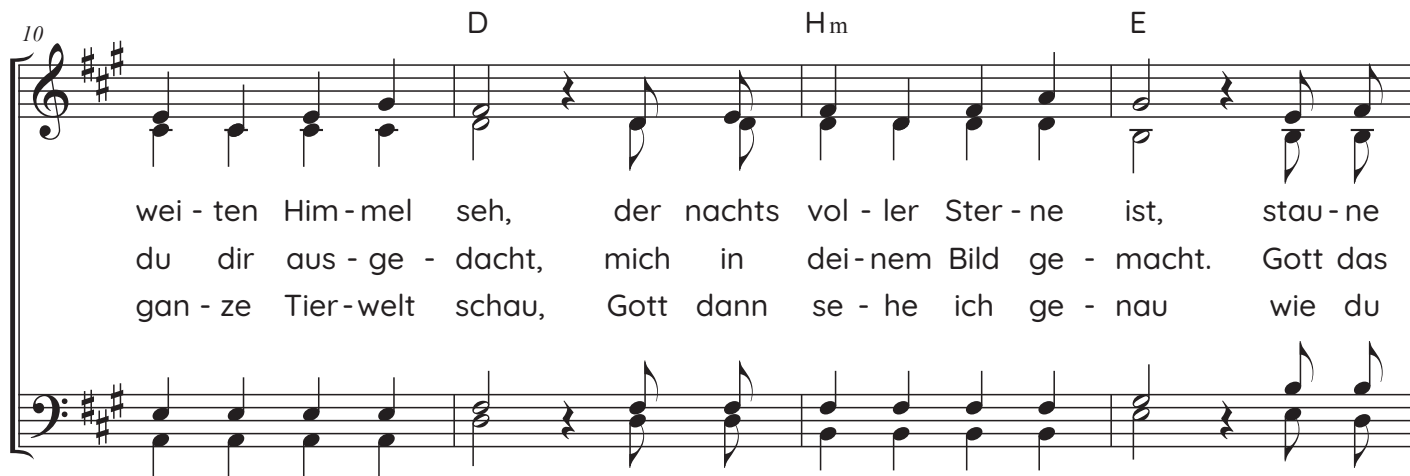
1. Wenn ich nach drau - ßen geh und seh all die Schön-heit der Na -
2. Wenn ich die Men-schen um mich seh, die du ein - zig - ar - tig -
3. Wenn ich die O - ze - a - ne seh, so un - end - lich und ge -

5 E A E A



tur und ich hör ein Vo - gel - lied; wenn ich dann den
schön und so wun - der - bar ge - macht. Und auch mich hast
heim und so un - er - forsch - lich tief. Wenn ich auf die

10 D Hm E



wei - ten Him - mel seh, der nachts vol - ler Ster - ne ist, stau - ne
du dir aus - ge - dacht, mich in dei - nem Bild ge - macht. Gott das
gan - ze Tier - welt schau, Gott dann se - he ich ge - nau wie du

14

A D

ich, wie groß du bist. Ich er - ken - ne dei - ne Macht, gro - ßer
Le - ben schenkst du mir.
al - les planst und lenkst.

19

E A F#m Hm E A

Schöp - fer al - ler Welt, der du al - les wei - se schufst, der nie ei - nen Feh - ler macht.

25

D C#7

Gott, die Schöp - fung spricht von dir und er - zählt, dass du sie

29

F#m D E A

schufst in Per - fek - tion. Gott, ich stau - ne ü - ber dich!